

## REFERENZPROJEKT

<b>PROJEKT</b>	Erneuerung und Erweiterung Spital Linth
<b>STANDORT</b>	Uznach (SG)
<b>BAUHERR</b>	Spitalanlagengesellschaft der Spitalregion Linth, Uznach

### Neubau und Sanierung Spital Linth

Als Grundversorger für das Linthgebiet bildet das Spital Linth die medizinische Anlaufstelle für mehr als 60'000 Menschen und ist zugleich der Arbeitgeber von rund 500 Mitarbeitern. Da das Spital an seine Kapazitätsgrenzen stösst, wurde 2014 vom Stimmvolk entschieden, die bestehenden Gebäude zu erweitern und zu sanieren. Mit dem Spatenstich im Februar 2017 starteten die Bauarbeiten mit einem Investitionsvolumen von rund CHF 83 Mio., welche in mehreren Etappen und unter laufendem Spitalbetrieb ausgeführt werden:

**Phase 1: Vorbereitungen** der Werkleitungen, **Neubau** der Rettungsgarage, **Provisorium** Anlieferung/Küche, Provisorium Schulung, Rückbau Anbau Ost (abgeschlossen)

**Phase 2: Neubau Haus D**  
Tiefgarage, Physiotherapie, Radiologie, Ambulatorium, Sprechzimmer, Operationsräume, Endoskopie, Frauenklinik (abgeschlossen)

**Phase 3: Sanierung Haus A+B**  
Küche, Labor, IMC, Tagesklinik, Patientenzimmer

**Phase 4: Sanierung Haus C**  
Verwaltungs- und Schulungsgebäude

### Leistungen der Corenta AG

- **Qualitätssicherung** der Planung sowie der ausgeführten Arbeiten über die gesamte Gebäudetechnik (TGA)
- **Organisation und Führung der Inbetriebsetzung** der kompletten Gebäudetechnik (TGA), inkl. allen erforderlichen Abnahmen



### Bauherr

Spitalanlagengesellschaft der  
Spitalregion Linth, Uznach

### Auftraggeber / Totalunternehmer

HRS Real Estate AG, Frauenfeld

### Standort

Uznach (SG)

### Architekt

Bollhalder + Eberle AG, St. Gallen

### Investitionsvolumen

ca. CHF 83 Mio.

### Bausumme technische Gebäudeausrüstung (TGA)

ca. CHF 26 Mio.

### Bruttogeschossfläche

Total: 23'400 m<sup>2</sup>

### Zeitraum

2017 – 2021